

II-1296 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 674 J

1980 -07- 03

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. JÖRG HAIDER, GRABHER-MEYER

an den Herrn Bundesminister für Finanzen

betreffend Verzinsung der Mittel des Reservefonds für Familienbeihilfen

In Beantwortung einer schriftlichen Anfrage betreffend die höhere Verzinsung der Mittel des Reservefonds für Familienbeihilfen (539 AB zu 534/J) hat der Herr Bundesminister für Finanzen am 25. Juni 1980 unter anderem ausgeführt: "Verhandlungen mit der Österreichischen Postsparkasse über eine bessere Verzinsung der Guthaben des Reservefonds wären dann notwendig, wenn an die Stelle des derzeit noch gültigen, jedoch bereits aufgekündigten Habenzinsabkommen kein neues Abkommen tritt, das die Höhe der Verzinsung gebundener Guthaben festlegt."

Das Habenzinsabkommen ist nunmehr mit 30. Juni 1980 ausgelaufen, ohne daß es zu einer neuen Vereinbarung gekommen wäre. Die Kreditinstitute verzinsen seit 1. Juli 1980 einjährig gebundene Gelder (bisher auf Grund des Habenzinsabkommens 6 %) zwischen 6 und 7,25 %.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

Wurden mit der Österreichischen Postsparkasse Verhandlungen über eine bessere Verzinsung der Guthaben des Reservefonds für Familienbeihilfen geführt und, wenn ja, mit welchem Ergebnis ?